

Konzept zur Wiederaufnahme des Kinderturnen auf dem Sportplatz (24.05.21)



Hygienekonzept

1. Bereitstellung der Hygieneartikel durch den Verein

- Seife
- Einmal-Papierhandtücher
- Hand-Desinfektionsmittel (mind. 61 % Alkoholgehalt)
(Anwendung bei den Kindern nur in Ausnahmefällen)
- Flächen-Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) für Gegenstände, Sportgeräte, Ablageflächen etc.
- Nase-Mundschutz für die Trainer/innen

2. Sport- und andere Geräte

- Sport- und andere Geräte werden nach Möglichkeit nur von einer Person genutzt. Vorzugsweise werden eigene mitgebrachte Materialien Kindern genutzt (angesagt aus der Materialliste).
- Gemeinsam genutzte Geräte werden **nach** Körperkontakt vom Übungsleiter desinfiziert bzw. kommen für 72 h in „Quarantäne“. Sollte die Desinfektion eines Gerätes nicht möglich sein, werden die Hände nach Nutzung desinfiziert.

3. Toiletten

- Die Toiletten der ASSO-Halle (alternativ TVO Halle) stehen zur Verfügung werden. Nach der Benutzung sind diese zu säubern und zu desinfizieren.

4. Umkleiden und Duschräume

- Umkleiden werden erst wieder bei normalem Trainingsbetrieb genutzt.

5. Wegeregel

- Alle Sportstätten sind im Einbahnstraßenprinzip zu betreten und verlassen, so dass sich keine Gruppen beim Wechsel begegnen können.
- Sollte es organisatorisch nicht möglich sein, die Sportstätte mit getrennten Ein- und Ausgängen zu nutzen, muss zwischen den Gruppenwechseln ausreichend Zeit eingeplant werden, um Begegnungen der einzelnen Gruppen auszuschließen.

6. Abstand halten

- Trainer/Innen und Trainierende halten einen Mindestabstand von 2m zueinander ein.

7. Kontaktinfektion

Ein völliges Ausschließen einer Kontaktinfektion ist leider nicht möglich. Allen Beteiligten ist dies bewusst und sie wirken aktiv darauf hin, diese soweit möglich zu minimieren (z.B. durch regelmäßige Handhygiene)

8. Mund und Nasenschutz

- Den Trainerinnen wird empfohlen einen dauerhaft einen adäquaten Mund und Nasenschutz zu tragen
- Kinder tragen Masken gemäß Empfehlung der Eltern
- Für unübersichtliche Situationen (z.B. Auf- und Abbau, Geräteräume, Zugangsflure u.ä.), in denen der Mindestabstand nicht permanent garantiert werden kann ist das Tragen eines geeigneten Mund- und Nasenschutzes aller Beteiligten verpflichtend.

Konzeption der Gruppe

1. Trainingsgruppe

- Die Größe der Trainingsgruppe richtet sich nach den geltenden Beschlüssen der hessischen Landesregierung und ggf. darüber hinaus der örtlichen Behörden. Sie werden in der zu genehmigenden Anlage des Turnvereins (aktuell Stand 17.05.2021) für alle Sportgruppen geregelt.
- Der Übungsbetrieb findet nur in den dafür vorgesehenen Gruppen statt.
- Durchgängige Betreuung durch den Übungsleiter (kein selbstständiges „Freispiel“).
- Jedes Kind hat auf dem Sportplatz seinen eigenen Platz, der gekennzeichnet ist (z.B. mit einem, Markierungsteller, Hütchen...)
- Es gibt eine Materialliste, die die Eltern zusammen mit den Kindern vorbereiten. Davon werden max. 2 Materialien gleichzeitig eingesetzt und sollen mitgebracht werden. (Ersatz wird ggfs. vorgehalten).
- Hilfeleistung nur zur Schadensvermeidung.

2. Personenkreis

- Das Training findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Eltern und andere Angehörige dürfen die Sporthalle nicht betreten.
- Die Kinder sind eingeteilt. Steuerung erfolgt über die Whatsapp-Gruppe mit den Mobilnummern eines Elternteils.

3. Belegungsplan

- Es wird eine Anwesenheitsliste (mit Adresse und Kontaktdaten) für jede Stunde geführt. Diese wird im Bedarfsfall dem Kreis und der Stadt zur Verfügung gestellt.
- Jede Gruppe auf dem Sportplatz belegt nur eine Station (Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen, Tartanfläche, etc.). Ein Wechsel der Stationen ist möglich.

4. Gesundheitsprüfung

- Vor Wiederaufnahme des Übungsbetriebs wird darauf hingewiesen, dass nur gesunde Übungsleiter*innen und Kinder am Sportbetrieb teilnehmen können
- Ausschließlich Übungsleiter*innen und Kinder, die innerhalb der letzten 14 Tage keine COVID-19 spezifischen Symptome und keinen Kontakt zu einer Person mit bestätigter COVID-19 Infektion hatten, dürfen am Training teilnehmen.
- Bei Änderung der abgefragten Informationen sind Eltern und Übungsleiter*innen verpflichtet, den Verein umgehend über diese Änderung zu informieren.
- Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen mit ärztlichem Zeugnis wieder am Training teilnehmen.

5. An- und Abreise

- Von Fahrgemeinschaften wird bis auf weiteres abgeraten.
- Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nach Möglichkeit vermeiden.
- Kinder kommen bereits in geeigneter „Sportkleidung“ für draußen
- Das Betreten des Sportplatzes erfolgt einzeln und unter Einhalten des Mindestabstandes am Gartentor (Erlenstraße).
- Anschließend gehen die Kinder zügig zu dem ihnen zugewiesenen Platz (Hütchen,...)
- Nach Stundenende werden die Kinder am kleinen Tor zur TVO Halle (Johann-Sebastian-Bach-Str.) an die Eltern übergeben.
- Eltern beachten beim Warten die allgemein geltenden Corona-Regeln

Informationspolitik

1. Informationen aller Übungsleiter

Der Abteilungsleiter informiert alle Übungsleiter/innen über die neuen Trainingsbedingungen und vereinspezifischen Regeln. Dies geschieht vor Aufnahme des Trainingsbetriebs.

2. Information der Eltern

Die Eltern werden über die neuen Trainingsbedingungen informiert und bestätigen vor Aufnahme des Trainingsbetriebes, dass sie die neuen Verhaltensregeln verstanden haben und einhalten.

3. Information der Kinder

Notwendige Regelungen werden spielerisch übermittelt z.B. Ausmalbild zum Händewaschen, Abstände schätzen, Stoppspiele mit Messen. In jeder Stunde kurz wiederholt

Kontrolle der Umsetzung aller Vorgaben

Die Umsetzung der Vorgaben wird durch den Vereinsvorstand kontrolliert. Dazu findet ein regelmäßiger Austausch mit den Übungsleitern statt. Darüber hinaus werden regelmäßig die vorhandenen Hygieneartikel durch den Vereinsvorstand kontrolliert.